

4. TREFFEN DER AG „A & Q“

Berlin, 14. Oktober 2016, DAI BERLIN

TEILNEHMER

Dr. Holger Essler – Universität Würzburg, Institut für Klassische Philologie I (Gräzistik)
Dr. Anne Klammt – Universität Göttingen, Institut für Klassische Archäologie
Dr. Franziska Naether – Universität Leipzig, Ägyptologisches Institut
Dr. Anna Novokhatko (für Hr. Felix Maier) – Universität Freiburg, Seminar für Alte Geschichte
Dr. Christoph Rinne – Universität Kiel, Institut für Ur- und Frühgeschichte (Archäoinformatik)
Dr. Armin Volkmann – Universität Heidelberg, Zentrum für digitale Geisteswissenschaften
Arne Weiser – HTW Berlin, Grabungstechnik / Landschaftsarchäologie

VERHINDERT

Prof. Dr. Reinhard Förtsch – DAI Berlin, IT-Referat / Universität Köln, Archäologisches Institut (CoDArchLab)
Dr. Thomas Frank – Universität zu Köln, Institut für Ur- und Frühgeschichte
Dr. Matthias Lang – Universität Tübingen, eScience Center
Prof. Dr. Gerfrid Müller – Universität Würzburg, Institut für Altertumswissenschaften (Altorientalistik)
Georg Neumann – Universität Tübingen, Institut für die Kulturen des Alten Orients (IANES)
Prof. Dr. Silvia Polla – FU Berlin, Institut für Klassische Archäologie (Archäoinformatik)
Prof. Dr. Christoph Schäfer – Universität Trier, Alte Geschichte
Prof. Dr. Charlotte Schubert – Universität Leipzig, Historisches Seminar (Alte Geschichte)
Dr. Alexandra Trachsel – Universität Hamburg, Institut für Griechische und Lateinische Philologie

DURCHFÜHRUNG / PROTOKOLL

Maurice Heinrich – IANUS / DAI Berlin
Dr. Felix Schäfer – IANUS / DAI Berlin
Esther Schneidenbach – IANUS / DAI Berlin

Nr.	Thema	Inhalte / Ergebnisse / Aufgaben
1	BEGRÜßUNG UND FORMALIA	
1.1	Änderungen zum letzten Protokoll	keine
1.2	Personalialia	Personelle Änderung in Zusammensetzung der Arbeitsgruppe: Felix Maier, Uni Freiburg (Seminar für Alte Geschichte); vertreten durch Frau Dr. Anna Novokhatko

2	PROJEKTENTWICKLUNGEN SEIT 3. TREFFEN	
2.1	Personelle Änderung: IANUS-Team	Neubesetzung Softwareentwicklung: Hr. Rahman (18.07.2016), Aufstockungen der zwei anderen Teilzeit-Programmierer geplant

2.2	Bericht Reise Datenkuratoren zum ADS (York, UK)	
2.3	Status Entwicklung des Archiv-Management-Systems	Nach Evaluation vorhandener Lösungen Entscheidung zur Eigenentwicklung eines System, Umsetzung in modularen Komponenten
2.4	Status Langzeitarchivierung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition der Workflows (Transfer-Prozess, Pre-Ingest, Ingest, Access etc.) ▪ Software für Pre-Ingest, Datenübergabe , einzelne Kontroll- und Prüfschritte
2.5	Rechtliche Aspekte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausarbeitung von Vereinbarungen (Datenübergabevertrag, Nutzungsbedingungen) mit externem Juristen weitgehend abgeschlossen ▪ Gestaffelte Zugangsmöglichkeiten für bereitgestellte Daten: Open-Access , Restricted, Embargo ▪ Definition eines ausführlichen Rechte-Rollen-Konzept ist vorgesehen
	Diskussion	<p>Problematik der Nachfolge von Rechteinhabern (z.B. Erben) und Übertragung von Leistungsrechten an IANUS (z.B. Bildrechte von Publikationen)?</p> <p>Die Leistungsrechte und die Verantwortung für Nachfolgeregelungen bleiben in jedem Fall bei dem Datengeber bzw. dem Rechteinhaber, IANUS erhält nur nicht-exklusive Nutzungsrechte. Datengeber entscheidet auch über die Lizenzwahl. Alle Aspekte werden in Datenübergabevertrag geregelt; unabhängig hat IANUS aber auch eine Sorgfaltspflicht, ob eine Rechtsverletzung vorliegen könnte (z.B. gegen über einem Verlag).</p>
2.6	Status Datenbereitstellung	<p>Kurzvorstellung des Datenpotals (Prototyp): http://www.ianus-fdz.de/datenportal</p> <p>Zitation ganzer Datensammlungen mittels DOI möglich Für einzelne digitale Objekte innerhalb einer Datensammlung wird es „DOIs-on-demand“ geben</p>
2.7	Status IT-Empfehlungen	<p>Kapitel zu Datenformaten so gut wie vollständig –</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zuletzt fertiggestellt: Tabellen, Audio, Video ▪ aktuell in Arbeit: Datenbanken, Vektorgrafiken & GIS <p>Kapitel zu Forschungsmethoden noch lückenhaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ RTI veröffentlicht ▪ Workshop im Oktober 2016 („Dokumentation archäologischer Ausgrabungen“) soll Lücken schließen <p>Ziel: Zum Jahresende 2016 soll Version 1.0 veröffentlicht werden</p>
2.8	Evaluierung Wissenschaftsrat	Überaus positives Statement des WR zu DAI insgesamt und IANUS im Detail: www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/4907-15.pdf
2.9	Hinweis	Übernahme von Kosten für Archivierung von Daten können seit 2015 bei der DFG mitbeantragt werden

3	FEEDBACK ZUR ONLINE-LISTE DER LEHRVERANSTALTUNGEN	
3.1	Eingabeformular	<p>Neues Online-Formular, damit Dozenten & externe Personen Lehrveranstaltungen direkt selbst eintragen können, ermöglicht effizientes Vorgehen für IANUS: http://www.ianus-fdz.de/lehrangebote-eingabe</p>
	Rückmeldungen	<p>Die Syntax zur Eingabe des Namens des Lehrenden war nicht sofort ersichtlich => Erklärung nützlich Ganze Studiengänge einzutragen ist schwierig bzw. nicht möglich => wäre allerdings wünschenswert</p>

Vorschläge	Prüfung der Möglichkeiten für: <ul style="list-style-type: none"> wiederkehrende Veranstaltungen: Übernahmefunktion & Turnusangabe mit automatischer Aktualisierung; Automatische E-Mailrückmeldung, ob alte Veranstaltung übernommen werden soll und Angaben noch aktuell sind (Stichwort: Abonnenten-Funktion) Import von Metadaten zur mehreren Lehrveranstaltungen Liste mit Informationen zu IT-spezifischen Studiengängen & Zertifikaten
Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> Um größere Nutzung und Resonanz zu erzielen, verstärkt Fachschaften einbinden Angebot könnte zur Orientierung insbesondere für internationale Studierende, die nach D wechseln wollen, interessant sein. Kontakt z.B. über ERASMU-/Internationale Zentren oder Universitäten im Ausland

4	WEITERE AUSRICHTUNG UND ZIELE DER AG	
4.1	Online-Bereitstellung von Lehrmaterialien	IANUS sollte <ul style="list-style-type: none"> auf existierende Ressourcen verweisen Plattform zur Vorhaltung von Lehrmaterialien anbieten <p>DFG-AG weist auf mögliche Rechtproblematik hin, wenn fremde Lehrinhalte über IANUS bereitgestellt werden</p>
	Diskussion	<p>1.) Angebot einer „klassischen“, betreuten und kommentierten Liste für online verfügbare Lehrmaterialien</p> <ul style="list-style-type: none"> Idee wird konkretisiert und nähere Informationen weitergeleitet Auch Links zu anderen Seiten können aufgenommen werden (z.B. Online-Anleitungen/Tutorials zu Software oder anderen, offenen Online-Plattformen) Jeder Link-Verweis erhält feste Beschreibungen mit Impressum-Metadaten (Autor, Level, Institution, Datum, Kurzbeschreibung, Schlagworte) <p>=> Aufruf an alle, bereits jetzt Informationen für Linkliste mitzuteilen => IANUS wird technische Plattform erstellen und Metadaten festlegen</p> <p>2.) Aufnahme von Lehrmaterialien als Datensammlung in IANUS-Archiv und Bereitstellung über Datenportal</p> <ul style="list-style-type: none"> Anreiz für Archivierung und Bereitstellung von Lehrmaterialien könnte Referenzierbarkeit mittels DOI sein, außerdem als Leistungsnachweis eines Dozenten möglich Vorhandene Übungsdaten wären für jeden abrufbar und könnten mit offenen Lizenzen nachgenutzt werden Recherche nach bestimmten Themen möglich, da Sammlungen einheitlich durch Metadaten erfasst werden <p>=> Aufruf an alle, bereits jetzt Datensammlungen zur Archivierung zu schicken</p>
	Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> Beide Ansätze schließen sich nicht aus und richten sich an unterschiedliche Akteure Frage nach der Qualität der Lehrmaterialien muss geklärt werden Mögliche Hemmung: Lehrmaterialien sind in der Regel nicht publikationsreif und nur als (internes) Arbeitsmaterial konzipiert Ggf. gibt es Möglichkeit, Studierende zur Qualitätssicherung einzubeziehen <p>Hinweis: Bisheriges Angebot ist schlecht zu finden, sollte auf der Homepage besser platziert und auffindbar sein</p>

4.2	Archäoinformatische Grundkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ minimale Kenntnisse für alle Studierende + erweiterte Kenntnisse für Studierende in speziellen Vertiefungsstudiengängen ▪ Möglichst abstrakt formulieren, da sonst schnell obsolet und sehr aufwändig zu erstellen (man kann nicht alles nennen und vieles veraltet schnell) ▪ Struktur weniger an den einzelnen Fachbereich orientieren, sondern von der Aufgabenstellung der Archäologie denken ▪ Abstrakte Kernkompetenzen für den Arbeitsmarkt benennen ▪ Bezug zur IT-Empfehlungen herstellen, z.B. zur Umsetzung bestimmter Forschungsmethoden und Vorgaben ▪ Methoden und Anwendungen sollten in den Vordergrund gestellt werden und nicht Fachrichtungen ▪ Konzeptuell klar herausstellen, an wen sich diese Empfehlungen richten und wer sich angesprochen fühlen sollte
	Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ziel sollte es sein, dass gemeinsam durch die Gruppe ein Statement formuliert wird ▪ GoogleDoc aufsetzen, damit alle Mitglieder der AG kollaborativ an Text arbeiten können (erste Stichworte hierzu stehen in alten Protokollen der AG-Treffen) ▪ Termin für gemeinsame Online-Sitzung an dem Dokument festlegen ▪ Verfassen des Textes vor allem durch Mitglieder der AG ▪ Publikation auf IANUS-Homepage ▪ Finalisierten Text an Verband der Landesarchäologen zur Kommentierung / Unterstützung schicken
4.3	IANUS-Zertifikat für IT-Kenntnisse	DFG-AG sieht ein Zertifikat durch IANUS als problematisch an, da es als bewertend, parteiisch und regulierend wahrgenommen werden kann => Idee daher zurückgestellt
	Diskussion	<p>Alternative zu IANUS-eigenem IT-Zertifikat:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verweis auf bestehende Zertifikate und Studiengänge, vgl. Course-Registry von DARIAH, wo de facto kaum archäoinformatisch relevante Veranstaltungen eingetragen sind ▪ Hilfreich wäre eine Übersicht über die angebotenen Kurse und Zertifikate, die jeweils mit eigenen Kurzbeschreibung (ca. 5-10 Zeilen) auf IANUS-Homepage bereitgestellt wird und ggf. aktualisiert wird
	Ergebnisse	Idee wird allgemein begrüßt, es kann dann aber das Problem auftreten, dass Kurse, die archäoinformatische Methoden anwenden aber sich nicht speziell darauf konzentrieren, in einer solchen Übersicht wegfallen
4.4	IANUS Summer School	Aufgrund Vielzahl von Aufgaben für das letzte Projektjahr von IANUS in 2017 nicht mehr realistisch plan- und durchführbar
	Diskussion	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglieder AG betonen, dass dieses Format dennoch wünschenswert ist und je nach den individuellen Möglichkeit auch unterstützt würde ▪ Wichtig wäre, dass IANUS auch in Zukunft ein Ansprechpartner für die Langzeitarchivierung in den Altertumswissenschaften bleibt und seine Fachkompetenz in die Fachcommunity bringt (z.B. bei Summer schools, Vorträgen, anderen Veranstaltungen) ▪ Ideal wäre eine Tandembesetzung zur Vermittlung von Inhalten und zur Organisation: eine lokal / institutionell eingebundene Person + Mitarbeiter von IANUS
4.5	Erschließung von Altdaten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Idee: Fachliche Erschließung von verwaisten / alten Datensammlung im in Kooperation mit Unis/FHs, z.B. im Rahmen von Lehrveranstaltungen, in Blockseminaren oder von Abschlussarbeiten ▪ Inhaltlicher Qualitätssicherung durch Dozenten vor Ort, technische Qualitätssicherung durch IANUS
	Diskussion	An sich eine gute Ideen, aber die Chancen zur Umsetzung werden aktuell eher gering eingeschätzt

5	A&Q WORKSHOP	
5.1	Veranstaltungstypen und Themen	Potentielle Workshopthemen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition von minimalen IT-Kenntnissen (s.o. Punkt 4.2) ▪ Erarbeitung / Aufbereitung von Lehrmaterialien zur Online-Bereitstellung ▪ Blockseminar zur (Teil-)Erschließung von Altdaten
	Vorschläge	Im Rahmen des Archäologie Kongresses in Mainz (Sommer 2017) an vier Tagen kleinere Workshops anbieten <ul style="list-style-type: none"> ▪ jeweils 45 Minuten ,mittags ▪ Hands-On-Kurse: Bilddaten, Textdaten etc. (AK) ▪ Vorstellung und Einbindung der IT-Empfehlungen
	Ergebnisse	IANUS wird die Möglichkeiten im Rahmen des Archäologiekongresses prüfen

6	NÄCHTES A&Q-TREFFEN	
6.1	Ergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ende März 2017: ein virtuelles Online-Meeting zur Ausarbeitung der Archäoinformatischen Grundkenntnisse (siehe Punkt 4.2) ▪ Reguläres Arbeitstreffen Ende Mai / Anfang Juli (gesonderte Doodle-Umfrage), als Wochentag wird von den meisten Anwesenden Mo oder Fr präferiert

7	ABSCHLUSSDISKUSSION	
		Aufruf: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mitglieder der AG mögen prüfen, ob Sie Informationen für geplante Linkliste (Punkt 4.1), Lehrmaterialien für das Datenarchiv besitzen (Punkt 4.1) oder Übersicht der Studiengänge & Zertifikate (Punkt 4.3) beisteuern können Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> ▪ GitHub-Repository „Initiative for Statistical Analysis in Archaeology Kiel (ISAAK)“ der Uni Kiel: https://github.com/ISAAKiel ▪ aktuelle Datensammlung in Datenportal „Verarbeitung digitaler Daten in der Ägyptologie“, DOI 10.13149/002.lwd83q-0“